

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Donnerstag den 16. December cr. Nachmittags 5 Uhr im Eheleichenzimmer.

Zur Beachtung kommen:

- 1) Antrag auf Nachbewilligung von Ueberschreitungen beim Stadtbauamt;
2) Antrag auf Revision des Statuts der Sparkasse;
3) Antrag auf Feststellung des Beleuchtungs-Etats pro 1887/88;
4) Antrag auf Nachbewilligung für den Tit. I Opos. 1;
5) Sonstige Eingänge.

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abdruck anderer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

[Der V. kommunale Wahlbezirks-Verein] vereinigte seine Mitglieder gestern Abend in dem Cafe 'Barbarosa' zu einer ordentlichen Generalversammlung, in welcher zunächst durch den Vorsitzenden, Herrn Oberlehrer Dr. Günther der Jahresbericht erstattet wurde...

[Der III. kommunale Wahlbezirks-Verein] läßt diesen Monat seine Versammlung ausfallen.

[Fridulegium.] Nach lebhafter Befürwortung des hiesigen Magistrats sind der Bäckermung zu Halle a. S. und Umgegend Seitens des Kgl. Regierungs-Präsidenten zu Merseburg Herr v. Dietz für deren Bezirk auf Antrag die Beneficien des § 100 c. (Ademmann'scher Beitragsbeitrag) verliehen worden.

[Der Fachverein der Tischler] hielt gestern Abend im Restaurant zur 'Worthsburg' unter Vorsitz des Hrn. Jodel eine zahlreiche beachtliche Versammlung ab, in welcher der auf einer Reise begriffene Herr Oberlehrer Dr. Wittich aus Dresden einem recht ansprechenden Vortrag über 'Götze' hielt.

[Die Gemeinde-Vertretung zu Giebichenstein] hielt gestern Abend im Gasthof zum 'Mohr' daselbst eine Sitzung, die letzte in diesem Jahre ab. Das Referat über

die Wasserversorgung durch die Stadt Halle wurde erstattet. Hiesher hat die Stadt einen Auslaufsänder in der Reilstraße mit Wasser aus ihrer Wasserleitung verweigert, da sich aber in der letzten Zeit das Bedürfnis nach weiteren dergleichen Ständern als recht dringlich gezeigt hat, so wird zunächst nur die Versorgung mit Wasser durch drei weitere Auslaufsänder gegeben. Die betreffenden Ständer sollen in der Burgstraße, Abolaten- und Hofstraßenecke und am Röderberg Aufstellung finden.

[Klage der katholischen Gemeinde.] Die von uns erwählte Klage der katholischen Gemeinde gegen den Fiskus wegen patronatsmäßigen Beitrags zum Neubau der Kirche gelangt am 13. Jan. cr. vor dem Reichsgericht zur entgeltlichen Entscheidung.

[Aus dem Bureau des Stadttheaters.] Die am 18. d. M. zur Feier des 100jährigen Geburtstages von Carl Maria von Weber angelegte Festvorstellung 'Der Freischütz' muß auf Freitag den 17. d. M. verlegt werden, da Sonnabend das Orchester-Concertes wegen nur das halbe Orchester für Theateraufführungen gestellt wird.

[Im Victoria-Theater] treten am Donnerstag Abend die Geschwister Jagrbach zum ersten Male auf. In Leipzig haben dieselben im Krystalpalast sich besonderen Beifall zu erwerben gewußt, und es ist mit Recht anzunehmen, daß die Leistungen derselben auch beim hiesigen Publikum anpreisen werden.

[Wichtiges Posterepeditio.] Ueberfüllung der Postkammerräume in der Weihnachtzeit ist eine alljährlich wiederkehrende Klage. Bis zu einem gewissen Grade würde das Publikum selbst leicht Abhilfe schaffen können. Die Entleerung der Weihnachtspäckereien sollte lediglich oder vorwiegend bis zu den Abendstunden verschoben, namentlich sollten Familiensendungen hienichtlich an den Vormittagen aufgegeben werden.

[Grundstücksverkauf.] Das Grundstück große Ulrichstraße No. 47, 'alte Dessauer', ist jetzt für 128 000 M. in den Besitz des Biegeleisiger Hamppe übergegangen. Der Genannte hat unlängst auch No. 46 erworben.

[Gettstedter Denkmäl.] Die Kommission zum Bau eines Denkmals an der Stelle, wo vor 100 Jahren die erste in Deutschland gebaute, in Betrieb gesetzte und längere Zeit darin befindliche Dampfmaschine, sogen. Feuermaschine gearbeitet hat, nämlich auf den Mannesberger Werken bei Gettstedt, hat vorgestern an Ort und Stelle von den drei hierbei in Frage kommenden Halben eine als die am besten hierfür geeignete ausgesählt. Ueber das Denkmäl selbst wird den Mitgliedern des Thüring. Bezirks-Vereins deutscher Ingenieure, von dem die Idee überhaupt ausgegangen ist, demnächst nähere Mittheilung zugehen.

[Unsere vorgestrige Notiz.] betreffend die im Atelier des Herrn D. Zerb, in Firma: Anders-Palchow, verfertigte Photographie des Stadttheaters und ihrer Erbauer etc. bedarf insofern der Berichtigung, als statt des Herrn Kommerzienrath Dehne Kommerzienrath Stedner irrthümlicher Weise gesagt worden ist; auch ist es wohl selbstverständlich, daß nicht das ganze Kunstudium, sondern natürlich nur die in der Mitte desselben befindliche Theaterabbildung auch für weitere Kreise käuflich ist.

[Kammelschlächter.] Trodem in den hiesigen Zeitungen fast tagtäglich vor Schwindeln gewarnt wird, denen das Publikum so sehr ausgelegt ist, immer giebt es wieder Leute, die sich behörden lassen. So auch gestern in unserer Stadt. In der Restauration Wertheburgerstraße 41 wurde gestern von mehreren Gaunern im Kammelschlächter, einem zugewanderten Volgerbergesellen dessen Barvermögen in Höhe von 10 Mark abgenommen. Unserer Kriminalpolizei gelang es, einen der laubenern Cigarettenschmuggler zu ermitteln und dingelt zu machen, während die anderen bisher noch nicht ermittelt werden konnten.

[Die Saale] ist in den letzten Nächten erheblich gestiegen. [Wildbeute.] An einem der letzten Tage wurde auf der Feinisch-Insel von einem Wildbeute auf dort befindliche Fasanen geschossen, leider fand derselbe zu früh Gelegenheit zum Entweichen, jedoch er unermittelt geblieben ist; jedenfalls wird er eine Wiederholung nicht wagen, da ihm dann die Ergreifung sicher sein würde.

[Leichnam gefunden.] Am 13. d. M. wurde von Arbeitelenten des Gutes Ginnitz in der Nähe des Feldschlösschens bei Niesleben an einem Dämme die Leiche eines unbekannt, anscheinend dem Arbeiterstande angehörigen Mannes aufgefunden. Der Tod scheint den Unbekannten ereilt zu haben, während er sich auf der Wanderung befand. Schulz Dritter liegt dem äußeren Anscheine nach nicht vor.

[Unfälle.] Zu der Reize der in diesem Jahre besonders häufig vorgekommenen Jagdunfälle wird uns heute noch ein weiterer Fall gemeldet. Gelegentlich einer Treibjagd auf Hasen in der Nähe von Grunth bei Jerbst gerieth vorgestern Nachmittag der dabei als Treiber fungirende Hutmacher G. Kniele in die Schußlinie eines der Schützen, so daß ihm ein Theil der Schrotladung in das rechte Auge drang. Der Mann wurde nach der Kgl. Augenklinik hierelbst verlegt, doch erheucht es fraglich, ob ihm das schwer verletzete Sinneswerk erhalten bleiben wird.

[Polizeinrichten.] Dieser Tage wurde ein falsches Realurtheil welches als echt vorausgab war, veröffentlicht, dasselbe war preussisches Gepräges mit dem Bildnis Friedrich Wilhelm IV., der Jahreszahl 1859 und dem Münzzeichen A. Das Falschurtheil ist besonders an dem dumpfen Klange erkenntlich. Aus verschlossener Wohnung in Grundstücke Charlottenstraße Nr. 13 wurden 41 Mark bares Geld gestohlen. Dorselbst sind wiederholtlich Diebstähle vorgekommen, ohne daß es bis jetzt gelungen wäre, das Viebes habhaft zu werden.

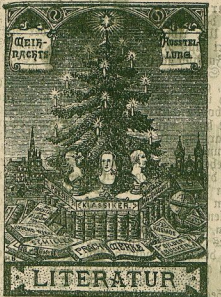
Stadt-Theater.

Am Dienstag Abend hatten wir zum ersten Male Gelegenheit, dem Genre der 'Operette' auf unserer Bühne zu begegnen. Wir können von musikalischen Standpunkt aus uns nicht für diese Gattung der Komödie aussprechen, da die gebotene Waare meist leicht und gehalten ist; selbst wenn das liebenswürdige Talent eines Strauß, der geistvolle Humor eines Offenbach uns auf diesem Felde entgegentritt, so bleibt doch der Stoff, in dem die Formen der Operette sich aufbauen, ein musikalisch untergeordneter, die Formen selbst klein und ohne den rechten inneren Zusammenhang. Willkür bestikt uns nicht in dem Grade die Gabe der Erfindung wie Strauß, nach Offenbach's Wäthe mit Capennepfeffer. Was er bietet, bleibt meist auf der Oberfläche, fällt hier und da angenehm in's Ohr und bewegt sich nicht in geistigen Landstrichen. Den Namen 'komische Oper' können wir dem 'Bretelstudenten' jedoch nicht zugetheilen; der Complotz ist darin vorhergehend und die Entwickelung sind keineswegs derart breit angelegt, daß obige Bezeichnung gerechtfertigt erscheinen könnte; er ist eine echte Operette, welche die großen Fortschritte, welche sie in der Kunst des Publikums binnen kurzer Zeit machte, zumeist dem Geiste des hiesigen Publicums zu verdanken hat. Wenn wir auch gegen das Prinzip der Operette eifern, so gestehen wir doch gern zu, daß gerade der 'Bretelstudent', zumal in der Aufführung, wie wir sie gestern sahen, das









**Max Koestler's**

**Buch- und Musikalienhandlung**  
Meyer & Stock,  
9 Poststraße 9

empfehlen ihr  
**großes Lager**  
gebundener Literatur aller Zweige  
in Original-Einbänden  
zu billigen Saarpreisen, als:

**Classiker,**  
Gedichtsammlungen,  
illustrierte Prachtwerke,  
Jugendchriften,  
Bilderbücher  
für jedes Alter.

**Größte Auswahl**  
in  
**Musikalien.**

Mit Aufsiehendungen stehen wir  
gern zu Diensten.

**Die Eröffnung meiner**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
erlaube mir ergebenst anzuzeigen und mache auf eine reiche Auswahl selbst  
gefertigter feinerer **Marzipane**,  
**Confituren u. Desserts**  
ganz besonders aufmerksam.  
Bestellungen nach außerhalb werden gut verpackt und pünktlich effek-  
tuell.  
Beiträge auf **Baumkuchen**,  
**Weihnachtsstollen etc.**  
werden bestens ausgeführt, indem beson-  
ders  
**C. L. Blau's Conditorei,**  
Inhaber: **Otto Blau**,  
gegründet 1843,  
Nr. 57, Große Ulrichstraße Nr. 57.

**Wasserdichtes Weihnachtsgeschenk!**  
für praktische Hausfrauen  
**Newburg'sche Waschmaschine.**  
Um den vielfach zu Weihnachten gemachten Bestellungen  
auf obige Waschmaschinen gerecht werden zu können, habe ich  
ein Lager derselben noch hier genommen und stehe daher jeder-  
zeit **komplette Maschinen** mit Bringer zur Ansicht u. Verkauf.  
Eine weitere Verkaufsstelle habe ich dem Herrn **Fr. H.**  
**Benkwitz, alter Markt 24**, übertragen, woselbst Maschi-  
nen auch teilweise zu haben sind.  
**Fr. W. Otto,**  
Poststraße 5.

**G. A. Seebach, Vergolder,**  
Spiegelgasse 8, gegenüber der „**Dresdener Bierhalle**“  
empfiehlt zu solchen, realen Preisen seine nur gediegenen Verkaufsartikel als sehr  
passende **Weihnachtsgeschenke**.  
Für  
empfehle als ganz besondere Festgabe, **Medaillon-  
Porträt** des **Erzherzogs Johann, Großherzog**, lebens-  
groß in Gyps, ein vorzügliches Zimmerschmück, auch zu  
sonstigen kunstlichen Festlichkeiten sehr geeignet.

**Turner**  
**Kuchenbretter u. Bleche**  
werden zum bevorstehenden Feste nicht ausgetauscht! Nach von früheren  
Gelegenheiten rückständige, wolle man gest. bald abliefern.  
**Die Bäcker-Innung zu Halle a. S. und Umgegend.**

**Grüne Seringe**  
verdiene lebend frisch in Kisten circa 180 Kilo,  
netto zu 6 Mk. ab Biber  
**Seurich Ibsen**

**Schwämme** aller Art, auch  
handhabe empfiehlt **M. Waltgott.**  
**Tafelform. Clavier**, engl., aus guter  
Familie billig zu verkaufen. Ebenfalls **Pianino**  
sehr gut erh. Besicht. von 1 Uhr an, Wil-  
helmstraße 5, I. Etage.

**Neues Theater.**  
Donnerstag den 16. Dezember  
Zur **Vorfeier C. M. von Weber's**  
100jährigen Geburtstages,  
im 1. Theile nur Compositionen desselben  
Mittels.  
**2. Theil: Weihnachts-Abend.**  
Billets 3 Stück 1 Mk. in den be-  
stimmten Verkaufsstellen.  
Anfang 8 Uhr.  
Entrée an der Kasse 30 Pf.  
**W. Halle, Stadtmusikdirektor.**

**Victoria-Theater.**  
Donnerstag den 16. Dezember 1886  
**Grosse Gala-Vorstellung**  
Erstes Gastspiel der  
**Geschwister Fris. Fahrback,**  
Gesangs-Quartett von dem Krystalpalast  
in Leipzig.  
Auftritt der Instrumentalisten **Familie**  
**Price**, der **Complet- und Lieberjägerin**  
Fr. **Carla Walton** und des Gesangs-  
komikers und ungarischen Lieberjägers **Hrn.**  
**Siegmann Stein.**

Freitag den 17. Dezember 1886  
Zweites und vorletztes Gastspiel der **Ge-  
schwister Fahrback.**  
**Gewöhnliche Preise.**  
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

**Deutsches Schwert,**  
gr. Steinstr. 13, Eing. Mittelstraße.  
Heute **Donnerstag**  
**Schlachtfest.**  
Ein gr. **Dachhund** o. **Schw.** ist zugeht  
Abzuht. geg. Infortionsgeb. ff. **Brauhäusg. 3.**

Vom Königl. Amtsgericht hier, als **Lagator**  
vereidigt, halte ich mich zur **Aufnahme von Nach-  
laß-Inventarien**, sowie zur **Abhaltung**  
von **Auctionen auf's Angelegentlichste**  
empfohlen.

**Auctions-Sozial** **Louis Kaatz,**  
Zu den 3 **Schwänen** gerichtet, vereideter **Lagator**  
**Kannischestr. 2.** **Comptoir alter Markt 5, II.**



**Pelzwaaren.**

Von meinem im Frühjahr aufge-  
gebenen Geschäft sind noch einige Pelz-  
waaren (nur bessere Sachen) übrig. Um  
damit zu räumen, gebe dieselben zu je-  
dem **anschaulichen Preise** ab.  
Der Verkauf findet in meiner  
**Wohnung**

**Kleinschmieden 1**  
2 Treppen statt  
**Emil Franke.**

**Neueste Westenstoffe,**  
zu **Geschenken** passend, empfehlen wir in **größter Auswahl**  
**Klos & Co.,** Leipzigerstraße 5,  
Zuschuhlung, Anfertigung feiner Herrenjacken nach **Maaf.**  
Bei vorgerückter Saison werden Aufträge zu sehr billigen  
Preisen ausgeführt.

**Fertig gerahmte Bilder**  
in **mehrhundertfacher Auswahl**  
**Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung**

**F. Voretzsch,**  
Musikdirektor,  
Halle a. S., **Wilhelmstraße 5,**  
Resonator-System, **Apollon, Apollo etc.**  
(stummer Zug)  
**Kreuzs. Pianinos und Flügel**  
450-3600 Mk.

**Crude-Coak**  
ganz vorzüglicher Qualität  
**Sachsse & Co.**  
Halle a. S., **Magdeburgerstr.**

**Friedrich Kindig,**  
Mühlweg 25a, Hof 1,  
empfiehlt sich hohen Herrschaften als  
**Auctions-, Commissions- und Ver-  
mittlung-Agent.**

**Hallescher Kolonialverein.**  
**Sitzung**  
am **Freitag den 17. d. M.** um 8 Uhr  
im **Hotel zum Kronprinzen.**  
1. Vorlegung von photographischen Auf-  
nahmen u. Eingeborenen-Waffen aus Deutsch-  
Ostafrika durch **Herrn Paul Winckler**  
(als Gast).  
2. Mittheilung über ein neues Kolonial-  
Unternehmen in Südwestafrika durch den  
Unterzeichneten.  
3. Endgültige Annahme der Vereins-Statu-  
ten.  
4. Kasfenbericht und Neuwahl des Vor-  
standes.  
**Kirchhoff.**





# Hempelmann & Krause,

Haus- und Küchengeräth-Magazin,

Halle a. S.

Aleinschmieden Nr. 78.

Niederlage feiner Kunstgegenstände  
der Eisenwerke Saubachammer.



Große Auswahl feiner Kronleuchter, Gandelaber,  
Kandarmen und sonst. Beleuchtungsartikel.

P. P.

Hierdurch machen wir die höfliche Mitteilung, daß die Bauarbeiten unserer Laden- und Niederlagererweiterung vollendet und bereits das Lager reichlich completirt ist. Durch die größeren Räumlichkeiten, welche uns jetzt zu Gebote stehen, sind wir in der angenehmen Lage, die

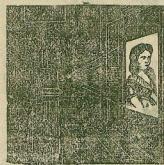
**Haus- und Küchengeräth-Abtheilung**

mehr ausbreiten zu können als in den früheren Jahren und erlauben wir uns zur Besichtigung unserer eröffneten

**Weihnachts-Ausstellung**

**Hempelmann & Krause.**

höflichst einzuladen



## Laterna magica

mit Petroleumbeleuchtung und Glasbildern von M. 3,00 an, Glasbilder einzeln, in großer Auswahl.

## Dampfmaschinen

von M. 2,25 an, Lokomotiven, Dampfschiffe etc.

## Electrische Apparate

Inductionsapparate, Electrophore, Electricitätsmaschinen, Electromotoren, Elemente etc. empfiehlt

## Ferdinand Dehne

gr. Steinstraße 15.

## ff. Saure Gurken,

ff. Senfgurken,

## ff. Pfeffergurken,

ff. eingej. Preiselsbeeren,

ff. eingej. Heidelbeeren,

ff. eingemachte Pflaumen,

## ff. Perlzwiebeln,

ff. eingem. rothe Rüben

empfehlen anerkannt bester Qualität

billigt

## G. Friedrich,

Bürgermeister.

Donnerstag frische

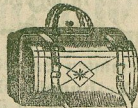
## Hausgeschlachtene-Wurst

und Suppe.

D. Musculus, Geisstr. 37.

# Schaukelpferde

mit Candaren und  
Rindleder-Zäumung,  
hochfein,  
eigenes Fabrikat,



## Reisekoffer, Handkoffer,

Hand-, Damen-, Umhängetaschen, Geld- u. Couverttaschen, Portemonnaies, Zeevors, Cigarrenetuis, Visites, Photographie-Albuns, Jagdtaschen, Schulknäpfe, Schultaschen, Büchermappen

Prämiirt Halle a/S. 1881.  
Spezial-Geschäft.

halte als nur solide Waaren vom billigsten his hochfeinsten Genre bestens empfohlen.

**H. Krasemann, 30. Schmeerstr. 30.**

Fabrik und Lager von Reiseeffecten und Lederwaaren.

## G. Kohlig,

## Glas- und Porzellan-Handlung,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 92.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltiges Lager feiner und ordinärer

## Glaswaaren,

sowie decorirter und weißer

## Porzellane,

Tafelservice, Kaffeeservice, Waschgarnituren, Bowlen, Biersätze und Liquersätze, Figuren, Luxusgegenstände etc. in großer Auswahl.

## Theater-Restaurant

empfehle außer einer reichhaltigen Frühstück- und Abend-Speisefarte feinen

## vorzüglichen Wittagstisch.

— Im Abonnement 1 Mf. —

Gene: Oxtail-Suppe, Ente mit Meerrettig. C. Meissner.

## Auction.

Freitag, den 17. ds. Vorm. 11 Uhr vorsteigere ich in den Lagerräumen des Herrn Otto Westphal, Filiale hier — Steinhofbahnhof — in einer Streifsache:

2 Schaf 3zöll. Felgen und 14 Stück Eichen.

Mirsch, Gerichtsvollzieher.

Eine Zither ist sehr billig zu verkaufen. Fägerplatz 15, Garten, 2. Eing.

## Ziegen- Kaninchen-, Hasenfelle

kauft fortwährend zum höchsten Preise Johannes Bernhardt, Gerbergasse 7.

Alle den redactionellen und administrativen bezugnehmlich Julius Runderf. in Halle. — Die hiesige Buchhandlung M. Richter (ohn) in Gera. Expedition des Halle'schen Anzeigers Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.